

NACHRICHTENBLATT



Caritas invita plant auf dem Grundstück hinter dem Betreubaren Wohnen eine Betreuungseinrichtung für Menschen mit kognitiven, körperlichen oder auch psychischen Beeinträchtigungen.

Das Wohnhaus wird von der Landes-Immobilien GmbH gebaut, befindet sich in deren Eigentum und wurde gemeinsam mit Invita geplant. Es wird drei Wohngruppen mit jeweils acht Wohnplätzen geben.

Im Gebäude wird auch die Gemeindeärztin Dr. Barbara Prötsch ihre Praxis haben.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6



BEKANNTMACHUNG

Die Marktgemeinde Pram teilt hiermit mit, dass im Bereich der Ortschaft Oberprenning ein Bebauungsplan erlassen werden soll.

Hiermit wird allen jenen Personen, welche ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen können, innerhalb der festgelegten Frist, die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme bzw. der Planungsinteressen gegeben.

Die schriftliche Stellungnahme kann von **12. Oktober 2020 ist bis längstens 10. November 2020** bei der Marktgemeinde Pram eingebracht werden. Der Entwurf des Planes kann während der Amtsstunden beim Marktgemeindeamt Pram eingesehen werden.

Bebauungsplan Nr. 4



NEUER SCHULWART

Daniel Kimberger neuer Schulwart in Pram

Wir freuen uns sehr, Ihnen heute Herrn Daniel Kimberger vorstellen zu dürfen. Daniel hat die Nachfolge von Markus bereits angetreten. Daniel lebt in Ried im Innkreis und ist in Taiskirchen aufgewachsen. Daniel hat große berufliche Erfahrung im Montagebereich bei Einsätzen in ganz Österreich und Deutschland gesammelt und war auch 15 Jahre im Brandschutzbereich aktiv. Neben seiner Tätigkeit als Schulwart wird uns Daniel in Zukunft daher auch als Brandschutzbeauftragter zur Verfügung stehen. Seine Freizeit verbringt Daniel gerne am Fußballplatz. Er ist ein großer Fan vom SV Ried.

Markus wünschen wir für seine Zukunft alles Gute. „Wir bedanken uns bei Markus für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschen Daniel für seine neue Aufgabe alles Gute!



AUS DER GEMEINDE

- **Maskenpflicht an allen öffentlichen Orten in OÖ**

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsvorschriften gegen die COVID-19 Verbreitung beachten Sie bitte auch die Maßnahmen für den Parteienverkehr am Marktgemeindegamt:

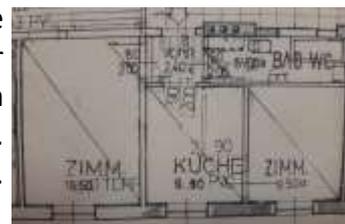
- Mund-Nasen-Schutz verwenden
- Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter einhalten
- Desinfektionsmittel verwenden

Gerne können Sie auch schriftlich oder telefonisch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kontakt aufnehmen.



- **Freie Wohnung**

Ab 1. November 2020 steht im Gebäude der Marktgemeinde Pram, Marktstraße 1 eine Wohnung (1. Obergeschoss) mit einer Wohnfläche von 45,7 m² neu zur Vermietung. Die monatlichen Kosten betragen derzeit 349,63 € (Miete 269,63 € + BK 80,00 €). Für diese Wohnung ist eine Kautions von 539,26 € zu hinterlegen. Nähere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindegamt Pram.



- **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist am Dienstag, 27. November 2020 um 11:00 Uhr. Beiträge für die Gemeindezeitung sind an gemeinde@pram.at zu mailen oder auf die Marktgemeinde Pram zu bringen. Bitte die Abgabezeit unbedingt beachten - später einlangende Beiträge können nicht berücksichtigt werden, da die Frist wegen dem Druck unbedingt eingehalten werden muss.

FREIE ISG MIETWOHNUNGEN

Objekt	Fläche	Miete inkl. Nebenk.	Baukostenbeitrag	Beziehbar ab	Nähere Infos
Schulterbergstr. 2/6 (2. Obergeschoss)	82,70 m ² 3 Zimmer	787,21 €	1.543,58	Sofort	Eva Weinberger 07752 85828-278
Schulterbergstr. 4/5 (2. Obergeschoss)	83,26 m ² 3 Zimmer	702,72 €	1.611,52 €	Sofort	Eva Weinberger 07752 85828-278
Schulterbergstr. 6/2 (Erdgeschoss)	89,63 m ² 4 Zimmer	763,49 €	1.612,90 €	Ab 1.12.20	Christa Anlauf 07752 8582
Schulterbergstr. 6/4 (1. Obergeschoss)	86,08 m ² 4 Zimmer	736,89 €	1.602,13 €	Sofort	Eva Weinberger 07752 85828-278
Schulterbergstr. 6/5 (2. Obergeschoss)	83,26 m ² 3 Zimmer	733,38 €	1.600,04 €	Sofort	Eva Weinberger 07752 85828-278
Schulterbergstr. 6/6 (2. Obergeschoss)	82,70 m ² 3 Zimmer	690,57 €	1.567,27 €	Sofort	Eva Weinberger 07752 85828-278



AUS DER BEWEGTEN VOLKSSCHULE



Die Schule hat wieder begonnen!

Schülerzahlen:

Heuer sind 23 Kinder auf der 1. Schulstufe und 27 auf der 2. Schulstufe Volksschule. Diese SchülerInnen werden jahrgangsgemischt in drei Klassen unterrichtet: in der Apfel-, der Birnen- und der Citrusklasse. Klassenvorstände sind Peter Klein mit Martina Unterberger als Sonderpädagogin und Martina Aichhorn als Schulassistentin (Apfelklasse), Beate Schmid (Birnenklasse) und Doris Thalhammer (Citrusklasse).

Die 3.Klasse führt Renate Spindler, die 4.Klasse Ulrike Postl. Sonderpädagogin ist in diesen Klassen Monika Seifried. Weiters unterrichten Ursula Starlinger, Gertrude Stadler und Uli Scholl, Religionslehrerin, an der Volksschule Pram. Dienstags kommt der „Bewegungscoach“ vom ASKÖ, Elisabeth Stuhlberger, für eine zusätzliche Turnstunde pro Klasse.

Herbstwandertag:

Die 3. und 4. Klasse verbanden ihre Wanderung mit einer Turnstunde im Freien am neuen „Kraftplatz“ von Physiotherapeut Laurenz Mayrhofer und Fitnesstrainer Sedin Basic in Gerhartsbrunn. Kindgerechte Übungen für Kraft, Koordination und Gleichgewicht standen auf dem Programm. Es war sehr lustig und auch herausfordernd. In Zeiten wie diesen ist das eine Outdoor-Alternative zum Turnen in der Halle.



LANDESMUSIKSCHULE

Neue Leitung in der Musikschule Pram

Die bisherige Leiterin der Musikschule, Frau Gabriele Puttinger, wechselt in den wohlverdienten „Unruhestand“. Bei einer Verabschiedung in der Furthmühle im September bedankte sich Bürgermeisterin Katharina Zauner für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren.



Guntram Zauner. Der neue Leiter der Musikschule Pram stellt sich vor

Als gebürtiger Grieskirchner bin ich ein weitgereister Musikschullehrer, der die oberösterreichische Musikschullandschaft an vielen Orten kennenlernen durfte. In Linz beginnend über Waizenkirchen, Neumarkt, Neukirchen, mit kurzen Zwischenstopps in Eferding und Grieskirchen landete ich dann in Ried im Innkreis in einem anderen pädagogischen Betätigungsfeld, nämlich an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (früher Bakip). Von 1999 bis 2010 durfte ich schon im Team der Landesmusikschule Pram als Gitarrelehrer tätig sein. Neben dem Gitarreunterricht durfte ich viele andere musikpädagogische Erfahrungen machen und viele Absolventinnen kennen mich als Musiklehrer in der Klasse oder als Chorleiter. Seit 2010 wechselte ich nicht nur die Seite des Hausruckwaldes, sondern auch die Funktion und wurde als Direktor in die Landesmusikschule Ottnang und Ampflwang bestellt. Durch die Pensionierung von Gabi Puttinger komme ich nun meinem Wohnort Hohenzell näher und darf ab dem Schuljahr 2020/21 den Fahrtwind der Landesmusikschulen Pram, Gaspoltshofen und Haag a.H. aufnehmen und für deren weitere Entwicklung mitverantwortlich sein.

Trotz der geographischen Trennlinie habe ich von Ottnang aus die Entwicklung der Landesmusikschule Pram intensiv mitverfolgt und weiß, dass diese in der Bevölkerung angekommen ist. Meine Aufgabe wird es sein, diese Dynamik mit dem gesamten Team weiterzuentwickeln, damit alle Bürgerinnen und Bürger mit der Musikschule im Ort eine Freude haben. Ich freue mich in der Zusammenarbeit mit den Regelschulen, mit der Marktmusikkapelle Pram und mit den Vereinen der Region und mit der Unterstützung der politischen Verantwortungsträger, ein Teil dieser kreativen und musischen Landschaft sein zu dürfen.

Mit Spannung und Neugierde übernehme ich diese neue Herausforderung und bin gespannt auf viele Begegnungen mit Ihnen. Gerne begrüße ich sie bei den Veranstaltungen der Musikschule, berate sie im Gespräch über den musikalischen Werdegang ihrer Kinder oder unterhalte mich mit ihnen über ganz andere Themen.

Ab 2020/21 hat die Landesmusikschule ein neues Gesicht, ein ganz bestimmt freundliches und eines mit offenen Ohren für ihre Wünsche.

Ich bin bereit mit meinem Team für einen besonders schönen Klang in dieser Region mitverantwortlich zu sein.

Ihr Guntram Zauner



CARITAS INVITA

Caritas invita – wir stellen uns vor!

Die Oberösterreichische Landesregierung hat uns beauftragt, bei Ihnen in Pram eine Betreuungseinrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen zu führen. Da sich die Vorbereitungsarbeiten nun doch schon länger hinziehen und eine Einladung zu einem Infoabend leider heuer nicht möglich ist, wollen wir uns hier vorstellen.

invita ist eine Abteilung der Caritas für Menschen mit Behinderungen und bietet an 20 Standorten in Oberösterreich Begleit- und Betreuungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen an.

Wir planen auf dem Grundstück hinter dem Betreubaren Wohnen eine Betreuungseinrichtung für Menschen mit kognitiven, körperlichen oder auch psychischen Beeinträchtigungen zu errichten.

Dieses Wohnhaus wird v.a. für Menschen konzipiert, welche auch ein höheres Maß an Pflegebedürftigkeit haben, da es hier eine große Versorgungslücke in Oberösterreich gibt. Das bedeutet, dass hier Menschen aus den verschiedenen Regionen Oberösterreichs wohnen werden.

Das Wohnhaus wird von der Landes-Immobilien GmbH gebaut, befindet sich in deren Eigentum und wurde gemeinsam mit uns geplant. Es wird drei Wohngruppen mit jeweils acht Wohnplätzen geben. Durch die kleinen Gruppengrößen können wir eine familiäre Atmosphäre schaffen. Diese ist für Menschen mit Beeinträchtigungen sehr wichtig – zu viele Personen in einer Gruppe würden viel Unruhe und auch Unsicherheit für die Bewohner*innen bedeuten. Im Gebäude wird auch die Gemeindeärztin ihre Praxis haben, was uns besonders freut. Dadurch kommt es zur Belegung des Hauses, die Menschen laufen sich über den Weg. Da durch das Reden ja bekanntlich die Leut' zusammenkommen, unterstützt das die Bewohner*innen, andere Menschen kennenlernen zu können.

Zudem gibt es ein kleines Arbeits- und Beschäftigungsangebot im Erdgeschoß des Hauses für die Bewohner*innen. Die Menschen werden rund um die Uhr betreut, in der Nacht gibt es einen Nachtdienst.

Wir brauchen für die Begleitung und Betreuung der Bewohner*innen natürlich auch Personal. Wir suchen Personen mit Ausbildungen in den Bereichen Pädagogik, Behindertenarbeit und Pflege – hier benötigen wir auch diplomiertes Pflegepersonal. Besonders freuen wir uns, wenn bei uns Menschen aus der Umgebung mitarbeiten – dies stellt immer einen besonderen Mehrwert für alle dar. Über Ihr Interesse an einer Mitarbeit freuen wir uns sehr und stehen schon jetzt gerne für Informationen und Gespräche zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie unten.

CARITAS INVITA

Wir hoffen, dass wir im Herbst 2022 starten können. Wie schnell die Vorarbeiten und die Bauverhandlungen abgeschlossen sein werden, können wir leider nicht beeinflussen. Aber auch das Land Oberösterreich trägt dazu bei, dass hier möglichst schnell mit dem Bau begonnen werden kann.

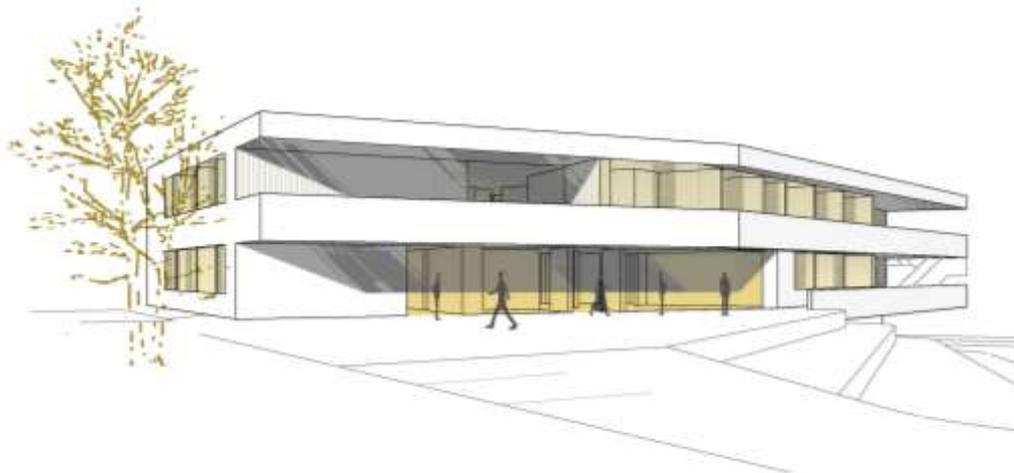
Wir alle hoffen, dass sich die Corona-Situation entspannen wird. Sobald es möglich ist, möchten wir Sie an einem Informationsabend umfassend über die Einrichtung, über die Menschen, über das Arbeitsangebot usw. informieren. So können wir Ihre Fragen bestmöglich beantworten. Im Bild sehen sie die aktuelle Planung des Gebäudes. Wir haben versucht, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landes ein möglichst gutes Wohnkonzept für die hier wohnenden Menschen umzusetzen.

August Hinterberger mit Team invita

invita - Caritas für Menschen mit Behinderungen

07717/7840

invita@caritas-linz.at



GEBOREN WURDE...



Wir gratulieren Barbara und Günter Pauzenberger sehr herzlich zur Geburt ihres Sohnes Lukas.

FURTHMÜHLE PRAM

Ferienpass-Aktion



An zwei Vormittagen und einem Nachmittag gab es heuer wieder für ca. 60 Kinder aus Pram die Ferienpass-Aktion. Mit dem Workshop „Vom Korn zum Brot“ erfuhren die Kinder über den Wert von Getreide. Sie mahlten, stampften und siebten, arbeiteten mit selbstgemachtem Teig aus Weizen und Roggenmehl, formten Gebäcke und wuzelten selber ihre „Zelten“ aus. Resch an der offenen Feuerstelle gebacken - immer eine Köstlichkeit. Ein Rundgang durch das Museum und zum neu gestalteten Fischaufstieg machte das Ferienerlebnis perfekt.

Vernissage Hermann Mayringer

Neun Pramer Kunstschafter trafen sich, um den verstorbenen Maler Hermann Mayringer zu würdigen. Der gebürtige Pramer Norbert Strauß meint: *„Hermann Mayringer war zeit seines Lebens ein von der Malerei Getriebener. Daher auch die hohe Zahl an Bildern, die er uns hinterlassen hat. Waren seine Bilder anfangs von der Farbgebung sehr kräftig, sind sie mit zunehmendem Alter immer feiner geworden. Zusammengefasst ist ein sehr lieber Mensch und hervorragender Künstler von uns gegangen.“* Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 26. Oktober 2020 an jeden Sonn- und Feiertag, von 14 - 17 Uhr zu besichtigen.



Familientag



In Zusammenarbeit mit der OÖ Familienkarte veranstalteten wir zu Ferienende bei herrlichem Spätsommerwetter einen Familientag. Für über 30 Familien wurde ein umfangreiches Familienprogramm geboten: Selber Zelten backen und genießen, „Krebse fischen“ im Mühlbach war eine neue Herausforderung. Neben der Holzwerkstatt, bei der auf den „Hoanzlbänken“ fleißig gearbeitet wurde, sorgte auch das Kegelscheiben in der Säge für Begeisterung. Für die Eltern gab es Führungen im Museum und zum

Fischaufstieg. Der gemütliche Ausklang im Mühlenhof bei selbstgemachten Mehlspeisen und regionalen Getränken ließ auch die Eltern und Großeltern auf ihre Rechnung kommen.

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Ferien in der Bücherei

Zwei Veranstaltungen - eine abendliche Märchenwanderung und das Bilderbuchtheater „Kamishibai“ - bot die Bücherei ihren jungen Leserinnen und Lesern während der Sommerferien an. Es freut uns sehr, dass so viele Kinder unserer Einladung gefolgt sind.



Statt der traditionellen Lesenacht veranstalteten wir Corona bedingt eine abendliche **Märchenwanderung**. „Märchen Margit“ Margit Obermair erzählte bei jeder Station (Kapelle in Hochhub, Furthmühle, Marterl beim Spindler, Pfarrheim) ihre Märchen und Sagen, die lustig und „saudumm“, aber auch spannend und gruselig waren. Mit passenden Utensilien und indianischen Musikinstrumenten unterstützte sie ihre Geschichten. Mit einer stimmungsvollen letzten Darbietung am Lagerfeuer beim Pfarrheim und einer gemütlichen Jause klang diese Märchenwanderung aus.



Gleich vier Stücke wurden beim **Bilderbuchtheater** „Kamishibai“, bei dem eine Geschichte erzählt und mit wechselnden Bildern und Hilfsmitteln auf einer kleinen Bühne dargestellt wird, aufgeführt. Die Pausen konnten die Kinder zum Schmökern im umfangreichen Bestand der Bücherei nutzen und auch das eine oder andere Spiel bzw. Buch für zuhause ausleihen. Besonders bedanken möchten wir uns dabei bei Marie Horeth für ihre tatkräftige Unterstützung.



Feriengutscheine

Auch heuer unterstützten uns die Raiffeisenbanken Pram und Wendling sowie die Sparkasse Taiskirchen bei unserer Aktion „Feriengutscheine“, wofür wir uns herzlich bedanken.

Terminankündigung

Wir planen unsere Buchausstellung (heuer NEU: Verkaufsausstellung) für den 21. und 22. November 2020. Bitte diesen Termin vormerken. Eine kurzfristige Absage ist aber leider immer möglich.

Corona Auflagen

In der Bibliothek muss von BesucherInnen und Personal bei Kundenkontakt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Da die Räumlichkeiten in der Bücherei beengt sind, kann es sein, dass wir die Besucherzahl auf unter die erlaubten 10 Personen reduzieren müssen. Wir bitten um Verständnis.



UNION PRAM

Mit der ersten Oktober Woche ist auch das **BODYWEIGHT** Turnprogramm der Sport Union Pram wieder angelaufen.

Aufgrund der aktuellen Corona Situation bitten wir alle Teilnehmer die gesetzten Maßnahmen einzuhalten:

- Eine **eigene Turnmatte** ist erforderlich!
- Im Kurs muss der **Mindestabstand** von einem Meter eingehalten werden!
- Bitte die am Eingang bereitgestellten **Desinfektionsmittel** benutzen!
- Wir appellieren an die **Eigen-verantwortung** und bitten, die Kurse nur zu besuchen, wenn du völlig gesund bist!
- Bei den Kursen wird eine **Namensliste** geführt, um eine eventuelle An-steckungskette nachvollziehen zu können.
- Bei den einzelnen Kursen gibt es ein Teilnehmerlimit, **Anmeldung erforderlich!**
- Der **Mund-Nasen-Schutz** muss beim Betreten und Verlassen der Halle getragen werden!

JUMPING STARTERS

Mit Julia Bichler, montags von 18:30 – 19:00 Uhr in der Volksschulturnhalle Pram.

Kosten: Einzel €10,- / 10er Block €95,- (Union Mitglied: €8,- / €77,-)

Anmeldung unter: 0650/4510077

FIT AB 50

Mit Anita Huber, Christine Spindler und Maria Korntner, montags von 19:00 – 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Pram.

Anmeldung unter: 0664/6290703

YOGA

Mit Jasmin Messerer, dienstags von 18:00 – 19:00 Uhr in der Volksschulturnhalle Pram.

Kosten: Einzel €9,- / 10er Block €75,- (Union Mitglied: €8,- / €65,-)

Anmeldung unter: 0660/1442257

Mit Susanne Brunner, dienstags von 19:00 – 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Pram.

Kosten: 10er Block €100,- (Union Mitglied €85,-)

Anmeldung unter: 0676/5083585

JUMPING POWER WORKOUT

Mit Julia Bichler, mittwochs von 18:30 – 19:30 Uhr in der Volksschulturnhalle Pram.

Kosten: Einzel €13,- / 10er Block €117,- (Union Mitglied: €10,- / €95,-)

Anmeldung unter: 0650/4510077

ZUMBA

Mit Sandra Fürtauer, donnerstags von 18:30 – 19:20 Uhr in der Volksschulturnhalle Pram.

Kosten: 5er Block €40,- / 10er Block €65,- (Union Mitglied: 10% Rabatt)

Anmeldung unter: 0660/1598815

BAUCH BEIN PO

Mit Sandra Fürtauer, donnerstags von 19:30 – 20:20 Uhr in der Volksschulturnhalle Pram.

Kosten: 5er Block €40,- / 10er Block €65,- (Union Mitglied: 10% Rabatt)

Anmeldung unter: 0660/1598815

PAINFREE FASCIA

Mit Sandra Fürtauer, donnerstags von 20:30 – 21:20 Uhr in der Volksschulturnhalle Pram.

Kosten: 5er Block €40,- / 10er Block €65,- (Union Mitglied: 10% Rabatt)

Anmeldung unter: 0660/1598815

FIT IN DEN WINTER

Mit Andreas Jetzinger, donnerstags von 18:30 – 19:30 und 19:45 – 20:45 Uhr in der Mehrzweckhalle Pram.

Kosten: Einzelstunde €5,- (Union Mitglied: jede 10. Stunde gratis)

Anmeldung unter: 0699/19270372A

Information:

Der Herbst Tanzkurs muss verschoben werden.

Im Herbst findet noch kein Kinderturnen statt.

Immer gut informiert: pram.sportunion.at

Ausflug in den Bayernpark

Im September war es endlich soweit. Unser Ausflug fand trotz der aktuellen Coronamaßnahmen statt. Ganz besonders freute uns natürlich, dass wir auch 7 Newcomer dabei hatten, die sich für uns als Landjugend interessieren.

Mit leichten Verspätungen starteten wir um 7:15 Uhr in Pram. Die Busfahrt verging wie im Flug und schon erreichten wir um ca. 9 Uhr den Parkplatz! Dort verspeisten wir gleich mal unsere mitgebrachte Jause, um gestärkt in einen aufregenden Tag zu starten.



Im Bayernpark probierten wir so ziemlich jedes Fahrgeschäft aus. Jeder Spielautomat wurde ausgetestet, was zu einer riesigen Ausbeute an Stofftieren führte. Unsere Meisterspieler gewannen auf diesem Weg fast 20 Plüschtiere.

Nach so viel Sport und Attraktionen ist es logisch das einem der Magen knurrt. Wir suchten uns einen passenden freien Platz für ein gemeinsames Mittagessen. Dieses bot die perfekte Gelegenheit um einander besser kennen zu lernen und dabei viel Neues voneinander zu erfahren.

Endstation unseres Ausfluges war der Wirt z'Prenning, wo wir bei Jause und einigen Getränken den Abend ausklingen ließen. Es war ein toller Tag und wir hoffen auf mehr Möglichkeiten in Zukunft etwas zu unternehmen.

Wir freuen uns, dass trotz Corona die Landjugend wieder aktiv sein kann. Wenn auch du jetzt Interesse an der Landjugend hast, dann folg uns doch auf Facebook oder Instagram um immer auf dem Laufenden zu bleiben!



Landjugend Pram



landjugend.pram

AKTUELLES VOM SVP



Herausforderung „Corona“

Seit Anfang Juli darf der Ball trotz Corona-Krise auch im Fußball-Unterhaus wieder rollen. Gerade die sich nahezu wöchentlich ändernden Covid-Beschränkungen stellen uns hier vor jedem Heimspiel vor große Herausforderungen, denen sich unser engagiertes Team allerdings gerne stellt. Nicht zuletzt deshalb freut es uns, wenn die gefundenen Lösungen durch den Besuch am Sportplatz gewürdigt werden! – So konnten zuletzt auch die beiden Derbys gegen Peterskirchen und Haag am Hausruck ohne Zwischenfälle und unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Auflagen durchgeführt werden. An diesem Punkt möchten wir uns auch für die Selbstdisziplin der Fans bedanken. Nur dank der Einhaltung der gesetzten Maßnahmen, kann der Ball auch weiterhin rollen!



S
V
E
U
R
O
P
L
A
N
P
R
A
M



Infrastruktur-Projekte

Auch in diesem Jahr wurden in zwei große Infrastruktur-Projekte wieder unzählige ehrenamtliche Stunden investiert:

Während bereits im (trainings- und spielfreien) Frühjahr unser Trainingsfeld eine Bewässerungsanlage erhalten hat, wurde im Sommer das Projekt „Schankhütte“ in Angriff genommen. Das Material für die neue Hütte stellte hierbei unser Hauptsponsor Hofinger Holzwurm GmbH zur Verfügung. Zusätzlich ließ sich Geschäftsführer Maximilian Hofinger auch die tatkräftige Mithilfe während der Bauphase nicht nehmen und schuf so gemeinsam mit den zahlreichen Helfern des Sportvereins ein wahres Meisterwerk. Passend dazu auch der zukünftige Name: Willkommen in der „Holzwurm-Hütte“!

Zum Spielbetrieb

Während unsere U9 erstmals Turniere gegen andere Mannschaften bestreitet, gehen unsere U11 und U13 auf dem Kleinfeld auf Punktejagd. Zudem wird die Spielgemeinschaft mit der Union Geboltskirchen und Union Haag am Hausruck in der U16 fortgeführt.

Auch unsere Reserve und Kampfmannschaft sind in der 1. Klasse Mittewest wieder im Meisterschaftmodus. Einem guten Saisonstart folgte leider eine Verletzungsmisere und entsprechend schwierig gestaltet sich aktuell die Punktejagd. Allerdings ist nach sieben gespielten Runden definitiv noch genug Zeit, um wieder in die Spur zu finden.

**VORBEIKOMMEN,
MITMACHEN,
SPASS HABEN!**

Unter diesem Motto freuen sich unsere Nachwuchstrainer der U9, Alois Wallner und Josef Sperl, jederzeit über neue Gesichter!

ORTSBAUERNSCHAFT PRAM



Schultüte für Erstklassler

Am Montag, den 14. September war für 20 Pramer Kinder der erste Schultag in ihrem Leben. Die Ortsbauernschaft hat sich hier etwas Besonderes einfallen lassen. Jede Schülerin und jeder Schüler bekam von uns eine ganz besondere Schultüte. Wir achteten bei der Schultüte darauf, dass wir ohne Plastik auskamen. Sie war gefüllt mit Obst und Gemüse aus unserer Region. Darunter waren Zwetschgen, Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Karotten und Zwiebeln. Nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah.“ Regionalität wird in dieser oft so schwierigen Zeit immer wichtiger. Wir wissen woher die Produkte kommen, es sichert Arbeitsplätze und die kurzen Transportwege schützen unser Klima. Für die Schülerinnen und Schüler der 1.Klasse ein kleiner Wink, wo die Reise hingehen soll, damit unser so schöner Planet auch ein solcher bleibt.



Foliensammlung

Am Dienstag, den **24. November 2020** von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr findet eine **Foliensammlung** im ASZ Pram statt. Bitte Schnüre extra.

Ortsbauernobmann Wimmesberger Klaus
Ortsbäuerin Waltenberger Hildegard



ACHTUNG NEU - SÄCKE MIT NETZE UND SCHNÜRE

- volle Säcke können **KOSTENLOS** zu den Foliensammelterminen abgegeben werden
- Anlieferung nur in Säcken möglich - **KEINE Big-Bags**
- Ab 2020 wird bei der Abgabe im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50/Sack (100 Liter) verrechnet.
- leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich



CORONA-ÄNDERUNGEN

- ♦ Bleiben Sie im Fahrzeug
- ♦ Abladung erfolgt wie gewohnt mit LKW-Kran
- ♦ Mindestabstand zu anderen Personen von 2 Metern einhalten

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten



Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen) abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb gemeinsam mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 600 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 120.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuem Format „OÖ JagdTV“.

JUGENDSERVICE

Jugendservice - Information und Beratung für Jugendliche in Bezirk Grieskirchen

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.

Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst:

Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Feri-jobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten.

Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen.

Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.

Das Projekt "Jobcoaching" bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Grieskirchen.

Jugendservice Grieskirchen

Roßmarkt 10

4710 Grieskirchen

Mo - Do: 14.00-17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel: 07248/ 644 64

jugendservice@ooe.gv.at

www.jugendservice.at



Jugendservice des Landes OÖ



4youcard



Wildes (Ober)Österreich

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

„Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Als regionales Produkt ist Wildbret frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck gering halten. Wildbret enthält gesundheitsfördernde Omega-3-Fettsäuren und wertvolle Spurenelemente“, sagt Wildbiologe Mag. Christopher Böck. Die feinfaserige Struktur sowie der geringe Fett- und Bindegewebeanteil sind charakteristisch für Wildfleisch, wodurch ihm große Beliebtheit in der Hauben- und Diätküche zukommt. Zugleich ist Wildfleisch einfach in der Zubereitung und gelingt auch Anfängern.

WILDES ÖSTERREICH

Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner freut sich über die neue Plattform, die mit Jagd Österreich gemeinsam entwickelt wurde. *„Mit der neuen Online-Plattform WILDES ÖSTERREICH samt eigener Handy-APP werden Anbieter von heimischem Wildbret und naturbewusste Genießer zusammengeführt. Alle Anbieter verpflichten sich dabei, ausschließlich regionales Wildfleisch aus den heimischen Revieren anzubieten“,* so Sieghartsleitner. Um die Herkunft noch stärker zu unterstreichen, wurden daher für jedes Bundesland eigene Marken geschaffen. Das erlaubt es den OÖ. Jägerinnen und Jägern, ihr Wildbret künftig über das Label „Wildes Oberösterreich“ zu vermarkten.

Die Online-Plattform bietet neben dem Vernetzungstool und der Interaktivkarte auch zahlreiche Informationen, Ernährungstipps und Tricks zur Zubereitung von Expertinnen der wilden Küche. So wird beispielsweise genau erklärt, welches Teilstück sich für die einzelnen Rezepte und Zubereitungsarten eignen. Mit kurzen Videos soll die Lust auf Wildbret gesteigert und der Einstieg in die Kunst der wilden Küche erleichtert werden.



Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder eben bei den regionalen Jägerinnen und Jägern bezogen werden.

Fragen Sie doch einfach bei der Jägerschaft in Ihrer Gemeinde oder nutzen Sie die Online Plattform Wildes Österreich um Wildbret zu erwerben.

„Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft in der Folge bei ihrer Ausübung des Handwerks Jagd“, so Landesjägermeister Sieghartsleitner abschließend.



ASZ

Abgabe von Alttextilien in den ASZ wieder möglich!

Auch wenn sich der internationale Verwertungsmarkt nur langsam erholt, die OÖ Umwelt Profis können der Bevölkerung ab sofort wieder die Sammlung von Alttextilien über die Altstoffsammelzentren ermöglichen.

Die Annahme gilt für saubere Alttextilien, abgegeben in den durchsichtigen Sammelsäcken, welche auch im ASZ erhältlich sind.

Selbst für die OÖ Umweltprofis sind zurzeit nur monatsweise Abnahmegarantien für Alttextilien verhandelbar. Das liegt daran, dass der Verwertungsmarkt vorwiegend im Ausland zu finden und aktuell noch sehr labil ist.

Alttextilien sind in großen Lagerräumen nur zeitlich begrenzt lagerbar, weil diese in Kontakt mit Feuchtigkeit zur Schimmelbildung neigen und folglich gänzlich wertlos werden. 3.600 Tonnen Alttextilien werden pro Jahr in den ASZ gesammelt und einerseits einer Wiederverwendung, andererseits einem stofflichen Recycling zugeführt. Die stoffliche Verwertungsmöglichkeit ist ökologisch wichtiger als die Entsorgung über den Restmüll.

Bitte beachten Sie folgende ASZ-Annahmekriterien:

- saubere und tragbare Textilien (keine kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung)
- Abgabe in transparenten Säcken

KOMPOSTIERANLAGE



Ing. Margarethe Raab
Bäuerliche Kompostierung
Standharting 2
4742 Pram
07736/6167

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

die Kompostanlage ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Mittwoch:	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Wir bitten höflich, die Öffnungszeiten der Kompostanlage zu beachten.

Für Fragen und Anliegen sind wir gerne unter folgenden Telefonnummern für Sie erreichbar:

Margarethe RAAB	0699/11029692
Walter RAAB	0664/6007234401

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für das Entgegenkommen.

BEHINDERTENBERATUNG

Machen Sie den 1. Schritt

Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Grieskirchen

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.



Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Grieskirchen stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.

Die Beratungen sind kostenlos.

 Sozialministeriumservice



SHV GRIESKIRCHEN

Stellenausschreibung für die Sozialhilfverbände Grieskirchen und Eferding:

Leiter/in Betreuungs- und Pflegedienst

für BAPH Kallham

Funktionslaufbahn GD 14 + 25 % GHZ; 40 Wochenstunden - Vollzeitbeschäftigung

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in

für die BAPH Grieskirchen, Gaspoltshofen, Peuerbach und Kallham

sowie für die BAPH Eferding und Hartkirchen

Funktionslaufbahn GD 16; Teil- oder Vollzeitbeschäftigung

Dienstbeginn: ehestens bzw. nach Vereinbarung

Fach-Sozialbetreuer/in „Altenarbeit“

für die BAPH Grieskirchen, Gaspoltshofen, Peuerbach, Kallham

sowie für die BAPH Eferding und Hartkirchen

Funktionslaufbahn GD 18 + 50 % GHZ; Teil- oder Vollzeitbeschäftigung

Dienstbeginn: ehestens bzw. nach Vereinbarung

Bewerbungsende: 31.10.2020

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter: www.shvgr.at



&



Wild

kochen!

Von Bauern- und Jagdgesellschaft Pram

WILDKOCHKURS MIT FEICHTINGER ALEX (Wirt's Gries)

35€ - 40€
Je nach Teilnehmerzahl

Der renommierte Koch führt Sie in die Wildkochkunst, mit ausschließlich regionalen Zutaten und abschließendem gemeinsamen Essen, ein.

Information bezüglich COVID-19:

Es gilt die dort derzeitige COVID-19-Maßnahmenverordnung.
Bitte eigene Mund-Nasen-Schutz Maske mitbringen!

ANMELDEN BEI:

Waltenberger Hildegard oder Wimmer Franz
Tel.: 0699 106 851 77 oder 0699 119 458 17
oder **online**
www.tinyurl.com/wildkochen

WO: NMS - Küche Pram

WANN: 07.11.2020 / 10:00 Uhr
oder 21.11.2020

Wir verkaufen



Allerheiligen Gestecke

Am

24. Oktober 2020

15:00-18:00 Uhr und

25. Oktober 2020

8:00- 12:00 Uhr

Vor dem Pfarrheim in Pram

Außerdem
Glühmost,
Tee, Punsch,
Kekse,
Striezel,...



Die Goldhauben, Trachten- und Brauchtumsgruppe
Pram freut sich auf euren Besuch!

Die AKTUELLEN Corona Bestimmungen sind auf [https://
www.oesterreich.gv.at/nachzulesen!](https://www.oesterreich.gv.at/nachzulesen)